

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hillgroven am 3. Februar 2014 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Zur Post" (Block) in Norddeich

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Hillgroven: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Manfred Schlüter
2. Kai-Eggert Block
3. Lisa Clementsen
4. Karl Henning Hinz
5. Holger Kempe
6. Reimer Lahrssen
7. Maren Schütt

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Ingo Schiefelbein, Protokollführer
2. Ingo Schiefelbein, Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Hillgroven waren durch Einladung vom 22.01.2014 auf Montag, den 3. Februar 2014, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 28.10.2013
3. Änderungsanträge
4. Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014
5. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014
6. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 28.10.2013

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschrift über die Sitzung am 28.10.2013 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Die Niederschrift selbst liegt während der Sitzung aus, weil die Einsichtnahme in die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen den Einwohnerinnen und Einwohnern zu gestatten ist.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Anträge werden nicht gestellt.

Zu TOP 4) Vorschläge zur Benennung von Wahlvorständen für die Europawahl am 25. Mai 2014

Sachverhalt:

Am 25. Mai 2014 findet die Europawahl statt.

Beschluss:

In den Wahlvorstand für die Europawahl am 25. Mai 2014 sollen berufen werden:

Wahlvorsteher:	Manfred Schlüter
stellv. Wahlvorsteher:	Holger Kempe
Schriftführerin:	Lisa Clementsen

Beisitzer/in

- 1) Maren Schütt
- 2) Kai-Eggert Block
- 3) Karl Henning Hinz
- 4) Reimer Lahrssen

Wahllokal ist: Gastwirtschaft „Zur Post“ (Block) in Norddeich

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge mit	204.400 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	249.600 €
und somit einem Jahresfehlbetrag von	45.200 €

Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	193.300 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	237.200 €
und somit einem Finanzmittelfehlbetrag von	43.900 €

Der Entwurf sieht folgende Hebesätze für die Realsteuern vor:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf	220 %
b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf	220 %
2. Gewerbesteuer auf	300 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €

Verpflichtungsermächtigungen und ein Stellenplan sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 127.200 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 87.800 €).

Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhält die Gemeinde wegen ihrer hohen Finanzkraft weiterhin nicht.

Von der Gemeinde sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 92.300 € geplant (Vorjahr = 66.200 €). Es wurde wie im Vorjahr ein Umlagesatz in Höhe von 37% berücksichtigt.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 36.700 € geplant (Vorjahr = 30.900 €). Es wurde ein Umlagesatz in Höhe von 21,58% berücksichtigt (Vorjahr 23,57%).
- > Die **Finanzausgleichsumlage** nach § 30 FAG wurde mit 21.900 € (Vorjahr 13.900 €) veranschlagt.
- > Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 29.300 € geplant (Vorjahr = 25.600 €).

Die **Schulverbandsumlage** samt der Umlage für die OGS Wesselburen wurde wie im Vorjahr mit insgesamt 17.300 € geplant.

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

- > Aufwendungen für Abschreibungen = 16.000 €
- > Erträge aus der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen = 11.200 €

Folgende Investitionen sind in 2014 vorgesehen:

- > Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Wesselburen = 2.800 €
(Hierin enthalten ist der Anteil für die Anschaffung von Digitalfunkgeräten.)
- > Investitionszuweisung für den Kindergarten Süderdeich = 300 €

Die Gemeinde hat einen zinslosen Investitionskredit bei der Gemeinde Reinsbüttel für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Reinsbüttel, welcher ab 2014 über 10 Jahre abzuzahlen ist.

Nach der Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres 2014 rund 215.000 € betragen.

Daneben hat die Gemeinde Beteiligungen an der Schleswig-Holstein Netz AG im Werte von rund 53.600 €.

Beschluss:

Die dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2014 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

- > Bürgermeister Schlüter erläutert den Gemeindevertretern zwei Rechnungen aus dem Jahr 2013 (Buschschnitt samt Häckseln).
- > Herr Schlüter berichtet von den Terminen (Sitzungen u. a.), die er als Bürgermeister wahrgenommen hat.
- > Herr Schlüter und sein Stellvertreter Herr Kempe haben zusammen mit Herrn Engel vom Wegeunterhaltungsverband die Dorfstraße in Augenschein genommen. Die im Jahr 2012 auf einem Teilstück erneuerte Straßendecke weist schon jetzt besonders in den Kurven Abriebspuren auf. Herr Engel wird die Straßenbaufirma zur Nachbesserung auffordern.
- > Der Wegeunterhaltungsverband wird bald eine kreisweite Ausschreibung für Rissanierungen vornehmen. Die Mitgliedsgemeinden können ihren Bedarf bis April 2014 melden. Die Kosten sollen etwa 0,51 € je Meter betragen. Nach längerer Diskussion wird verabredet, dass während der Dorfreinigung zunächst eine Bestandsaufnahme gemacht wird.
- > An einigen Banketten müssen ausgefahrene Stellen ausgebessert werden.
- > Die Zufahrt zum Hof Mohr in Hellschen-Heringsand-Unterschaar („Am Seedeich“) soll demnächst umbenannt werden. Dadurch soll erreicht werden, dass der LKW-Verkehr mittelfristig nicht mehr über den Hillgrovener Weg „Am Seedeich“ geleitet wird.
- > Demnächst werden durch den Sielverband Verantwortliche aus Hillgroven benannt, die im Katastrophenfall (Deichbruch) die Stöpe nach Wesselburenerkoog zu verschließen haben.
- > Herr Kempe berichtet von der Regionalkonferenz der Schleswig-Holstein Netz AG sowie von einer Info-Veranstaltung im Kreishaus zum Thema Fracking.
- > In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll beraten werden, ob die Anteile an der Schleswig-Holstein Netz AG gekündigt werden sollen. Weiteres Thema soll die Neuverpachtung der landwirtschaftlichen Flächen sein.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Vorsitzender:

Manfred Schlüter

Schriftführer:

Ingo Schiefelbein